



Kirche im
Bistum Aachen

KIBA

Kirchenmusik im Bistum Aachen

April 2014

Eine Information für alle
Kirchenmusiker/innen
und Leiter/innen von
kirchenmusikalischen
Gruppen im Bistum Aachen

Herausgeber:
Bistum Aachen
Bischöfliches Generalvikariat
Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Kirchenmusik
Postfach 10 03 11
52003 Aachen
Michael.Hoppe@bistum-aachen.de
www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de

Redaktion, Satz und Layout: Michael Hoppe
Auflage 1/2014

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Editorial..... | 4 |
| Berichte und Informationen | |
| Infos zum neuen Gotteslob..... | 5 |
| Werktag für Kirchenmusik 2014 in Steinfeld – ein Rückblick..... | 6 |
| Heiligtumsfahrt Mönchengladbach/Midi-Workshop..... | 7 |
| Veranstaltungen und Workshops zum neuen Gotteslob..... | 9 |
| Notenbesprechungen..... | 21 |
| Adressen..... | 27 |

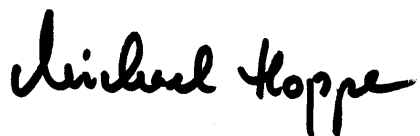
**Redaktionsschluss für die nächste
KiBA ist der
1. September 2014**

Editorial

Liebe Leser/innen, liebe Kollegen/innen,
das Thema Gotteslob beschäftigt uns weiterhin und dies sicherlich auch noch eine gewisse Zeit. Überwiegend positiv sind die Reaktionen aus dem Bistum auf dieses neue Gebet- und Gesangbuch. Natürlich wird der ein oder andere ein Lied oder ein Text vermissen, über den jemand anders wiederum froh ist, dass genau dieser Text oder dieses Lied nicht mehr im Gotteslob vorhanden ist.

Ich glaube das Wesentliche sollte sein, das Buch, wie bei weit über 90 Prozent der Gemeinden geschehen, in Besitz zu nehmen und fruchtbar zu entdecken. Dies geschieht nicht in 4 Wochen. Ebenso wenig wird man alle neuen Lieder direkt einführen können. Dies ist ein längerfristiges Projekt, das aber lohnt angegangen zu werden, denn nur so werden unsere Gemeinden lebendig bleiben oder überhaupt sein. Daher werden Ihnen auch eine Vielzahl von Workshopangeboten zum neuen Gotteslob angeboten, die Ihnen eine Hilfe sein wollen, die vielfältigen Möglichkeiten dieses neuen Buches zu entdecken und einzusetzen. Ich danke allen Referenten/innen, die dieses Anliegen durch Angebote unterstützen.

Es grüßt Sie sehr herzlich

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Hoppe". The script is cursive and fluid.

Prof. Michael Hoppe
Referent für Kirchenmusik im Bistum Aachen

Infos zum neuen Gotteslob

Stammteilorangelbuch

Leider ist immer noch nicht absehbar, wann das Orgelbuch zum Stammteil, das beim katholischen Bibelwerk in Stuttgart gedruckt wird, ausgeliefert werden kann. Da in der Vergangenheit immer wieder seitens des Bibelwerkes Auslieferungstermine genannt wurden, die nicht eingehalten werden konnten, sehen wir uns seitens des Bistums Aachen nicht in der Lage verlässliche Informationen an Sie weiterzugeben. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass dies ein höchst unbefriedigender Zustand für die Kollegen/innen in den Gemeinden ist, der auch so an die entsprechenden Stellen weitergegeben wurde.

Monatslieder

Vorschläge und ein Liedportrait zu den Monatsliedern finden Sie auf der Internetseite www-kirchenmusik-im-bistum-aachen.de. Ebenso werden dort sukzessiv weitere Arbeitshilfen und Publikationen zum Gotteslob eingestellt.

Neuveröffentlichungen (Rezensionen unter Notenbesprechungen)

- Band- und Chorbuch zum Gotteslob, Strube-Verlag 6756
- Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium, Lesejahr A, Hrsg. Amt für Kirchenmusik Rottenburg-Stuttgart, Bonifatiusverlag
- CD „Singt, singt, singt dem Herrn“, 50 Gesänge aus dem Gl. In Arrangements aus dem Klavierbuch (noch nicht veröffentlicht), Deutsches Liturgisches Institut

Berichte

Erfahrungsbericht über das neue Gotteslob

Am 1. Adventsonntag begann das "neue Singen" auch bei uns, der Gemeinde Johannes XXIII. In unseren drei Pfarreien Dionysius, Liebfrauen und Josef lagen die neuen Bücher aus.

Einige Mitglieder unseres Chores hatten eine Schola gebildet, die in allen drei Kirchen in der Sonntagsmesse neue Lieder vorstellten. Die Praxis, kurz vor dem Gottesdienst die Lieder der Gemeinde vorzusingen und anschließend noch einmal gemeinsam mit den Gläubigen, hat sich bestens bewährt. In der Hl. Messe wurde dann auch eifrig mitgesungen.

Und nach dem Gottesdienst viel Lob: die Lieder seien sehr melodisch, die Texte zeitgemäß und das Vorsingen hätte die Scheu vor dem Neuen genommen. Diese Praxis wurde dann bis zum Beginn der Fastenzeit

in den Sonntagsmessen fortgesetzt. Auf die vielfach gestellte Frage, wann weiter neue Lieder geprobt werden, musste auf die Osterzeit verwiesen werden. Unser Chor - und natürlich auch unser Chorleiter - sind voll ausgelastet mit den Proben zu Palmsonntag, zur Passion und der feierlichen Gestaltung der Osternacht.

Mein Fazit: Das Vorsingen mit der Schola und die positive Aufnahme des Gotteslobes durch die Gemeinde sind Motivation, diesen Weg weiter zu gehen.

In unserer Gemeinde wurde das Vorstellen neuer Gesänge auch mit der Vesper fortgesetzt, die jeden Freitagabend gesungen wird. So hat unser Kantor jeweils die Advents-, die Weihnachtsvesper und jetzt die Vesper zur Fastenzeit gesungen. Hymnus, Psalmodien und leicht zu singende Psalmen konnten alle schnell lernen und mitsingen.

Ich freue mich auf die nächste Vesper und auf weitere neue Lieder im neuen Gotteslob.

Hannelore Stephan

Werktag für Kirchenmusik 2014 im Kloster Steinfeld

Am 8. März fand in Steinfeld der Werktag für Kirchenmusik statt, der in diesem Jahr im Rahmen Einführung des neuen Gotteslobes stand.

Als Referent konnte DKMD Walter Hirt aus Rottenburg-Stuttgart gewonnen werden, der bei der Erstellung des neuen Gotteslobes federführend mitgewirkt hat.

Er erläuterte viele Hintergründe und Detailwissen zum Aufbau des neuen Gotteslobes, zur Liedauswahl und auch zu neuen Themenbereichen, die ins Gotteslob aufgenommen wurden

Daneben probierten die etwa 45 Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen aus dem ganzen Bistum Sätze aus verschiedenen Begleitpublikationen und bekamen so Einblick in viele Materialien, die erschienen sind oder demnächst erscheinen werden.

Eine weitere Arbeitseinheit beschäftigte sich mit Tipps und Hinweisen zur Einstudierung neuer Gesänge in den Gemeinden, damit das Gotteslob positiv in den Gemeinden aufgenommen werden kann.

Der Tag endete mit einem Wortgottesdienst in der Basilika Steinfeld, in den Lieder, Gedanken, Stücke aus der gemeinsamen Arbeit am Vormittag einfließen. Auf der König-Orgel musizierte Andreas Warler.

Neben fachlichen Informationen ist es immer wieder schön, die Kollegen und Kolleginnen aus dem Bistum wiederzutreffen und im persönlichen Gespräch auszutauschen.

Holle Goertz

Heiligtumsfahrt Mönchengladbach

Vom 13. bis 19. Juni findet die diesjährige Mönchengladbacher Heiligtumsfahrt statt, die unter dem Motto „Du deckst mir den Tisch“ steht. Viele verschieden gestaltete Gottesdienste, Angebote, Workshops und Konzerte stehen auf dem Programm, das man im Internet unter <http://www.heiligtumsfahrt-mg.kibac.de/index.html> nachlesen kann.

Neben den vielen musikalischen Angeboten hat der Abschlussgottesdienst die musikalische Besonderheit, dass er von vielen Chören der Region, die sich zu einem Großchor zusammengeschlossen haben, gestaltet wird. Die Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Katrin Ebbinghaus, Willi Junker und Regionalkantorin Beate Opitz, hat für diesen Gottesdienst neben zahlreichen neuen Motetten vor allem Gesänge aus dem neuen Gotteslob ausgewählt, um den reichen Schatz an neuen Gesängen noch einmal zu präsentieren.

Das Mottolied „Du deckst mir den Tisch“ für diese Heiligtumsfahrt ist von dem Mönchengladbacher Kirchenmusiker und Komponisten Willi Junker komponiert worden. Der eingängige Kehrvers, kombiniert mit reizvollen Chorversen, hat sich zu einem wirklichen Ohrwurm entwickelt. Die Noten und Hörproben kann man auch im Internet unter <http://heiligtumsfahrt-mg.kibac.de/infos/mottolied> finden.

Midi-Workshop

In der Musik ist der Computer ein Allround-Werkzeug geworden, mit dem vielfältige Aufgaben wie Recording, Notenerstellung, Klangerzeugung erledigt werden können. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Midi-Schnittstelle, welche die Verbindung zwischen Computer und Instrument darstellt. Hier setzt der Midi-Workshop an. Durch die unglaubliche Anzahl von Programmen und Möglichkeiten im Bereich Musik auf dem Rechner, kann man sehr schnell die Übersicht verlieren.

Dieser Kurs bietet eine Orientierungshilfe und praktische Anwendungen. Er gliedert sich in zwei Teile:

- 1.) Die Grundlagen von Midi (was kann Midi, Signalstruktur, Midi-Systeme) und
- 2.) Praxisteil: die Anwendung mit dem Computer und Keyboard (Midi-Files, Midi-Aufnahme, Audioaufnahme, Notendarstellung, Bearbeitung von Midi-Files, Klangerzeugung).

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Chorleiter, Organisten, Pianisten und Keyboarder, die die digitale Welt und deren Möglichkeiten erschließen und für sich in der täglichen Praxis nutzen wollen.

Der Midi-Workshop findet am Samstags, den 30. August von 09:00- 12:00 und 13:00 -16:00h (8 x 45 Min.) in den Räumen der Musikschule Müßeler in Venn, Mürrigerstraße 88 statt.

Die Teilnehmergebühr beträgt € 70,-.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 10 Personen, die Mindestteilnehmerzahl beträgt drei Personen.

Der Dozent ist Klaus Müßeler.

Anmeldung bis zum 23. August 2014 erbeten an Beate Opitz, opitzbeate@gmail.com

Chormusikalische Pilgerreise der Regionen Düren und Mönchengladbach nach Israel

Wer das Land Israel bereist, kehrt mit bleibenden und unvergleichbar faszinierenden Eindrücken zurück. Dies war die übereinstimmende Meinung der Pilger und Pilgerinnen aus verschiedenen Pfarreien der Regionen Düren und Mönchengladbach, die in den Herbstferien zu einer 12tägigen chormusikalischen Pilgerreise zu Gast in Israel waren. Nach einer ähnlichen Reise im Jahr 2011 nach Rom und Assisi hatten die Regionalkantoren Beate Opitz (Region Mönchengladbach) und Hans-Josef Loevenich (Region Düren) viele Interessierte gewonnen, sodass schließlich eine Gruppe von rund 75 Personen, darunter fast 50 Chorsängerinnen und –sänger, zusammen kamen.

In den 12 Tagen der Reise, organisiert über den Kreis der Freunde Roms e.V., machte man Stationen in Jerusalem, wo man in der Nähe der Altstadt in einem Gästehaus des Vatikans untergebracht war, in der Wüstenstadt Arad und in einem Kibbutz-Hotel unmittelbar am See Genesareth. Der Besuch zahlreicher Kirchen und historischer Stätten mit christlichem Hintergrund in Verbindung mit der musikalischen Gestaltung zahlreicher Gottesdienste, Andachten und Gebete stand im Mittelpunkt der Pilgerreise. Pfarrer Kurt Josef Wecker aus Heimbach, der Beauftragte für die Pilger- und Wallfahrtsseelsorge im Bistum Aachen erwies sich in seiner Funktion als geistlicher Begleiter der Reise als wahrer Segen. Einfühlsam und lebensnah vermittelte er den Pilgerinnen und Pilgern theologische Deutungen und Hintergrundwissen. Auch musikalisch wurden die Pilger reich beschenkt. Die oftmals hervorragende Akustik in den Kirchen verlieh den gesungenen Werken reiche Strahlkraft. Neben verschiedenem geistlichem Liedgut kam auch die bei Sängern wie Hörern gleichermaßen beliebte Es-Dur-Messe von Karl Kraft für vierstimmigen gemischten Chor zweimal zur Aufführung. Das Chordirigat führte Beate Opitz, während Hans-Josef Loevenich die Begleitung an Orgel oder Harmonium übernahm. Weitere Höhepunkte waren in Jerusalem der Besuch des Tempelberges und der Klagemauer, an denen das Aufeinandertreffen der drei großen monotheistischen Weltreligionen besonders eindrucksvoll erlebbar wurde, eine Führung durch die Knesset, sowie ein Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem. Zwei deutschsprachige israelische und palästinensische Führer begleiteten die gesamte Reise mit fundiertem Fachwissen und oft subtilem Humor. Auf großes Interesse stießen auch ihre Schilderungen zur gesellschaftspolitischen Situation der Israelis und Palästinenser, die Außenstehenden ein tieferes Verständnis für die schwierige Situation des Landes und ihrer Bevölkerung vermittelte.

Die beiden Kantoren Beate Opitz und Hans-Josef Loevenich können sich eine Fortsetzung ihrer guten Zusammenarbeit in möglichen zukünftigen Projekten gut vorstellen. Der große Zuspruch der Mitgereisten und die vielen schönen gemeinschaftlichen Erlebnisse regten schon erste Ideen dazu an.

Ria Flatten

Veranstaltungshinweise

Fortbildungen im Bistum Aachen

Die Fortbildungen werden in den Regionen angeboten, sind aber im Adressatenkreis nicht allein auf die Region beschränkt, sondern allen Interessenten im Bistum zugänglich.

Region Düren

Neue Lieder im Gotteslob

"Alles was atmet, lobe den Herrn"

Entdecken Sie neue Lieder im Gotteslob und erfahren Sie etwas über die Hintergründe dieser Gesänge. Nach Möglichkeit bringen Sie ihr Gotteslob zu diesen Veranstaltungen mit. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die Neues im Gotteslob entdecken möchten.

Termin Montag, 01.09.14
Ort Papst Johannes Haus, St. Anna Düren
Uhrzeit 20.00 Uhr
Leitung Regionalkantor H. J. Loevenich

Das Aachener Chorbuch gemeinsame Chorprobe

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Bei dieser regionalen Chorprobe bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden zur Verfügung gestellt und soll die gemeindliche Chorarbeit unterstützen.

Eine Voranmeldung beim Regionalkantor ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

Termin Samstag, 30.08.14
Ort Papst Johannes Haus, St. Anna Düren
Uhrzeit 14.00 – 16.00 Uhr
Leitung Regionalkantor H. J. Loevenich

Begleitung der neuen Gesänge im Gotteslob am Instrument

Für viele neben- und ehrenamtliche Musiker stellt die Einführung der neuen Gesänge des Gotteslobes eine große Herausforderung dar. Sie sind eingeladen bei den Veranstaltungen Sätze und Begleitmuster zu Liedern auszuprobieren und Hilfestellung zu erfahren. Dabei wird das Orgelbuch des diözesanen Eigentil

(bereits im einhardverlag erschienen) die Grundlage bilden, da das Stammteilorgelbuch leider immer noch nicht erschienen ist.

Kurs I

Termin Samstag, 28.06.14
Ort Orgelempore, St. Marien Düren
Uhrzeit 10.00 - 12.00 Uhr
Leitung Regionalkantor H. J. Loevenich

Kurs II

Termin Freitag, 29.08.14
Ort Orgelempore, St. Marien Düren
Uhrzeit 20.00 - 22.00 Uhr
Leitung Regionalkantor H. J. Loevenich

Zu beiden Veranstaltungen ist eine Voranmeldung beim Regionalkantor erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Heiligtumsfahrt Aachen

Am 23.6. 14 gestalten die Regionen Düren/Eifel im Rahmen der diesjährigen Heiligtumsfahrt um 18.00 den Gottesdienst auf dem Katschhof, Aachen. U.a. wird die „Missa antiqua“ von W.Menschick gesungen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bei Hans-Josef Loevenich (0171/5242351) oder Hans-Josef.Loevenich@gmx.de

Anna-Oktav, Düren

Am 28.7.14 wird der 19.00 Uhr- Gottesdienst im Rahmen der Anna-Oktav wieder von den Chören der Stadt und des Kreises Düren gestaltet. Die Probe findet vorher um 18.00 Uhr in der Annakirche statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Eine ausdrückliche Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kollegenausflug

Der diesjährige Kollegenausflug findet am 1.Oktober statt. Er führt uns nach Kevelaer (Basilika-Orgel und Orgelbauwerkstätte Seiffert. Die Fahrt wird um 10.00 am Annakirmesplatz starten, und die Rückkehr wird gegen 19.00 sein. Weitere Detail werden in der nächsten KiBa veröffentlicht.

Region Krefeld-Meerbusch

Chormusik zum neuen Gotteslob "Alles was atmet, lobe den Herrn"

Entdecken Sie neue Chormusik zu Liedern im Gotteslob und erfahren Sie etwas über die Hintergründe dieser Gesänge.

Termin Mittwoch, 27.08.14

Ort Gemeindesaal Liebfrauen, Liebfrauenstraße 25
Uhrzeit 19.30 h – 21.00 Uhr
Leitung J.Szopinski, Kalkar

Das Aachener Chorbuch Regionaler Chortag

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Beim regionalen Chortag bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden an diesem regionalen Chortag zur Verfügung gestellt.

Eine Voranmeldung beim Regionalkantor ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

Termin Samstag, 07.09.14
Ort Gemeindesaal Liebfrauen, Liebfrauenstraße 25
Uhrzeit 14.30-16.30 Uhr
Leitung Regionalkantor Andreas Cavelius

Begleitung der neuen Gesänge im Gotteslob am Instrument

Für viele neben- und ehrenamtliche Musiker stellt die Einführung der neuen Gesänge des Gotteslobes eine große Herausforderung dar. Sie sind eingeladen bei den Veranstaltungen Sätze und Begleitmuster zu Liedern auszuprobieren und Hilfestellung zu erfahren. Dabei wird das Orgelbuch des diözesanen Eigenteil (bereits im einhardverlag erschienen) die Grundlage bilden, da das Stammteilorgelbuch leider immer noch nicht erschienen ist.

Termin Mittwoch, 07.05.14
Ort Stadtkirche St. Dionysius
Uhrzeit 19.30-21.00 Uhr
Leitung Regionalkantor Andreas Cavelius

Liturgisches Orgelspiel (Vorspiele, Intonationen) zu Gesängen aus dem Gotteslob

Termin Mittwoch, 22.10.14
Ort Stadtkirche St. Dionysius
Uhrzeit 19.30-21.00 Uhr
Leitung Kantor Stefan. E. Knauer, Erkelenz

Eine Voranmeldung beim Regionalkantor ist erwünscht.

Region Eifel

Thema Chor der Region Eifel für die Heiligtumsfahrt am 23.6.2014 in Aachen
Referent Regionalkantorin Holle Goertz
Zeit Samstags, am 3.5.14; 24.5.14; 31.5.14 jeweils von 10.00-13.00 Uhr
Ort Pfarrheim St. Nikolaus, Kall, Aachener Strasse 17
Adressaten/innen Chorsänger und Chorsängerinnen aus den Chören der Region,
sowie alle, die gerne singen
Anmeldung bis 1. Mai 2014 bei
Regionalkantorin Holle Goertz
Tel.: 02441/777490
Mail: hollegoertz@t-online.de

Das Aachener Chorbuch

Regionaler Chortag

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Beim regionalen Chortag bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden an diesem regionalen Chortag zur Verfügung gestellt.

Eine Voranmeldung bei Regionalkantorin Holle Goertz bis zum 1. Mai ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

| | |
|---------|--------------------------------|
| Termin | Dienstag, 13.05.14 |
| Ort | Kall-Golbach, Straßbüscher Weg |
| Uhrzeit | 19.30 -22.00 Uhr |
| Leitung | DKMR Prof. Michael Hoppe |

Orgelspiel im Gottesdienst mit dem neuen Gotteslob, Kurs I

Die Tatsache, dass das Orgelbuch zum Stammteil des neuen Gotteslobs weiterhin auf sich warten lässt, stellt gerade in ländlichen Regionen die vielen engagierten nebenamtlichen Organisten/innen vor große Probleme. Im Kurs werden daher Liedvorspiele und Begleitmuster, sowie freie Improvisationen für den Gottesdienst erarbeitet. Grundlage bietet dabei zunächst das Begleitbuch zum diözesanen Eigentil Aachen.

Besonders angesprochen sind neben- oder ehrenamtlich tätige Kollegen, denen die Arbeit mit dem neuen Gotteslob erleichtert werden soll.

| | |
|---------|---|
| Termin | Samstag 06.09.14 |
| Ort | St. Lambertus, Tondorf, Kirchweg, 53947 Nettersheim-Tondorf |
| Uhrzeit | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Leitung | Basilikaorganist Andreas Warler, Kloster Steinfeld |

Eine Voranmeldung bei Regionalkantorin Holle Goertz ist bis zum 31. 8. erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt ist.

Liturgisches Orgelspiel, "Aus der Praxis für die Praxis", Kurs II

Aufbauend auf den Kurs I werden kleine gottesdienstliche musikalische Formen wie Prä- und Postludium anhand neuer Lieder aus dem Gotteslob erarbeitet. Ein Einstieg in den Kurs II ist möglich.

Besonders angesprochen sind neben- oder ehrenamtlich tätige Kollegen, denen die Arbeit mit dem neuen Gotteslob erleichtert werden soll.

Termin Samstag, 25.10.14
Ort St. Lambertus, Tondorf, Kirchweg, 53947 Nettersheim- Tondorf
Uhrzeit 10.00 - 13.00 Uhr
Leitung Basilikaorganist Andreas Warler, Kloster Steinfeld

Eine Voranmeldung bei Regionalkantorin Holle Goertz ist bis zum 15. 10. erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt ist.

Liturgisches Orgelspiel, Liedrepertoireerweiterung und freie musikalische Formen Kurs III

Dieser Kurs ist als Vertiefungskurs im Bereich der Arbeit mit dem neuen Gotteslob angedacht. Liedvorspiele, Begleitungen und freie Formen werden erarbeitet. Ein separater Einstieg in Kurs III ist möglich.

Besonders angesprochen sind neben- oder ehrenamtlich tätige Kollegen, denen die Arbeit mit dem neuen Gotteslob erleichtert werden soll.

Termin Samstag, 22.11.14
Ort St. Nikolaus, Kall, Aachener Str. 17, 53925 Kall
Uhrzeit 10.00 - 13.00 Uhr
Leitung Basilikaorganist Andreas Warler, Kloster Steinfeld

Eine Voranmeldung bei Regionalkantorin Holle Goertz ist bis zum 15. 11. erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 8 Personen begrenzt ist.

Neue Lieder im Gotteslob

"Alles was atmet, lobe den Herrn"

Entdecken Sie neue Lieder im Gotteslob und erfahren Sie etwas über die Hintergründe dieser Gesänge. Nach Möglichkeit bringen Sie ihr Gotteslob zu diesen Veranstaltungen mit. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die Neues im Gotteslob entdecken möchten.

Termin Samstag, 28.07.14
Ort Pfarrheim St. Martin, Am Kirchberg 8, 53947 Nettersheim
Uhrzeit 15.00 - 17.00 Uhr
Leitung Regionalkantorin Holle Goertz

Region Kempen-Viersen

Neue Lieder im Gotteslob

"Alles was atmet, lobe den Herrn"

Entdecken Sie neue Lieder im Gotteslob und erfahren Sie etwas über die Hintergründe dieser Gesänge. Nach Möglichkeit bringen Sie ihr Gotteslob zu diesen Veranstaltungen mit. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die Neues im Gotteslob entdecken möchten.

| | |
|---------|-------------------------------------|
| Termin | Samstag, 25.10.14 |
| Ort | Corneliushaus, Moselstr. 2, Viersen |
| Uhrzeit | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Leitung | KMD Prof. Matthias Kreuels, Aachen |

Das Aachener Chorbuch

Regionaler Chortag

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Beim regionalen Chortag bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden an diesem regionalen Chortag zur Verfügung gestellt.

Eine Voranmeldung beim Regionalkantor ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

1. Chortag

| | |
|---------|---|
| Termin | Freitag, 23.05.14 |
| Ort | Brücke St. Sebastian (Pfarrheim), An St. Sebastian 37 |
| Uhrzeit | 19.30 -22.00 Uhr |
| Leitung | DKMR Prof. Michael Hoppe |

Eine Voranmeldung bei Regionalkantor Ulrich Schlabertz ist bis zum 16.05.2014 erwünscht.

2. Chortag

| | |
|---------|---|
| Termin | Samstag, 27.09.14 |
| Ort | Remigiushaus, Remigiusplatz 13, Viersen |
| Uhrzeit | 10,00 – 15.30 Uhr |
| Leitung | Kantorin Friederike Braun, Willich; Kantor Thorsten Konigorski, Viersen |
| Ablauf: | |

9.45 Uhr Stehkafee

10.00 Uhr Einsingen

10.15 Uhr 1. Arbeitsphase

12.30 Uhr Mittagimbiss

13.15 Uhr 2. Arbeitsphase

15.00 Uhr Vesper

Eine Voranmeldung bei Regionalkantor Ulrich Schlabertz ist bis zum 20.09.14 erwünscht.

Orgelspiel im Gottesdienst mit dem neuen Gotteslob

Die Tatsache, dass das Orgelbuch zum Stammteil des neuen Gotteslobs weiterhin auf sich warten lässt, stellt gerade in ländlichen Regionen die vielen engagierten nebenamtlichen Organisten/innen vor große Probleme. Im Kurs werden daher Liedvorspiele und Begleitmuster, sowie freie Improvisationen für den Gottesdienst erarbeitet. Grundlage bietet dabei zunächst das Begleitbuch zum diözesanen Eigenteil Aachen. Angesprochen sind neben- oder ehrenamtlich tätige Kollegen, denen die Arbeit mit dem neuen Gotteslob erleichtert werden soll.

Kurs I

Termin Samstag, 28.06.14
Ort St. Katharina, Willich, Hülsdonkstr. 11
Uhrzeit 10.00 – 12.30 Uhr
Leitung Kantorin Friederike Braun

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kurs II

Termin Samstag, 13.09.14
Ort St. Michael, Schwalmtal-Waldniel (Parkmöglichkeiten Schulstraße)
Uhrzeit 10.00 – 12.30 Uhr
Leitung Kantor Stefan Lenders, Schwalmtal

Eine Voranmeldung unter StefanLenders@gmx.de ist bis zum 11.9. erwünscht.

Region Aachen-Land

Neue Lieder im Gotteslob

"Alles was atmet, lobe den Herrn"

Entdecken Sie neue Lieder im Gotteslob und erfahren Sie etwas über die Hintergründe dieser Gesänge. Nach Möglichkeit bringen Sie ihr Gotteslob zu diesen Veranstaltungen mit. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die Neues im Gotteslob entdecken möchten.

Termin Freitag, 06.06.14
Ort Castorhaus, Alsdorf, Im Brühl 1
Uhrzeit 15.30 – 16.45 Uhr
Leitung Regionalkantor René Rolle

Das Aachener Chorbuch

Regionaler Chortag

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Beim regionalen Chortag bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden an diesem regionalen Chortag zur Verfügung gestellt.

Eine Voranmeldung beim Regionalkantor ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

Termin Mittwoch, 02.07.14
Ort Pfarrheim St. Petrus Baesweiler, Im Sack 1
Uhrzeit 20.00 -21.30 Uhr
Leitung Regionalkantor René Rolle

Begleitung der neuen Gesänge im Gotteslob am Instrument

Für viele neben- und ehrenamtliche Musiker stellt die Einführung der neuen Gesänge des Gotteslobes eine große Herausforderung dar. Sie sind eingeladen bei den Veranstaltungen Sätze und Begleitmuster zu Liedern auszuprobieren und Hilfestellung zu erfahren. Dabei wird das Orgelbuch des diözesanen Eigenteil (bereits im einhardverlag erschienen) die Grundlage bilden, da das Stammteilorgelbuch leider immer noch nicht erschienen ist.

Termin Samstag, 10.05.14
Ort St. Sebastian, Würselen, Sebastianustr.
Uhrzeit 10.00 - 12.00 Uhr
Leitung Regionalkantor René Rolle

Region Aachen-Stadt

Das Aachener Chorbuch

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Beim regionalen Chortag bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden an diesem regionalen Chortag zur Verfügung gestellt.

Eine Voranmeldung beim Regionalkantor ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

Termin Donnerstag 22.05.14
Ort Kirche St. Hubertus, Kronenberg, Aachen
Uhrzeit 20.00 -21.30 Uhr
Leitung Regionalkantor Thomas Linder

Alternativtermin

Termin Dienstag 27.5.14
Ort Kirche St. Hubertus, Kronenberg, Aachen
Uhrzeit 20.00 -21.30 Uhr
Leitung Regionalkantor Thomas Linder

Begleitung der neuen Gesänge im Gotteslob am Instrument

Für viele neben- und ehrenamtliche Musiker stellt die Einführung der neuen Gesänge des Gotteslobes eine große Herausforderung dar. Sie sind eingeladen bei den Veranstaltungen Sätze und Begleitmuster zu Liedern auszuprobieren und Hilfestellung zu erfahren. Dabei wird das Orgelbuch des diözesanen Eigenteil (bereits im einhardverlag erschienen) die Grundlage bilden, da das Stamnteilorgelbuch leider immer noch nicht erschienen ist.

Termin Montag, 26.05 .14
 Ort Pfarrkirche St.Jakob, Jakobsplatz 5, Aachen
 Uhrzeit 19.30-21.00 Uhr
 Leitung Regionalkantor Thomas Linder

Region Mönchengladbach

| | |
|------------------|---|
| Thema | Treffen der hauptberuflichen Kirchenmusiker |
| Referent | N.N. |
| Zeit | Samstag, 24. Mai 2014, 10.30 – 12.00 Uhr |
| Ort | Begegnungsraum in der Kirche St. Paul, |
| Adressaten/innen | Altenbroicher Str. 40, 41238 MG |
| Anmeldung | hauptberufliche Kirchenmusiker der Region MG Beate Opitz, opitzbeate@gmail.com |
| Thema | Midiworkshop |
| Referent | Klaus Müßeler |
| Zeit | Samstag, 30. August 2014, 9.00-16.00 Uhr |
| Ort | Musikschule Müßeler, Mürriger Str. 88, 41068 MG |
| Adressaten/innen | Kirchenmusiker, Interessenten |
| Anmeldung | Beate Opitz, opitzbeate@gmail.com Die Kosten für diesen Kursus belaufen sich auf 70 €. |
| Thema | Adventliche Besinnung |
| Referent | N.N. |
| Zeit | Montag, 1. Dezember 2014, 9.30 - 11.00 Uhr |
| Ort | Pfarrheim St. Johannes, Urftstr. 214, 41239 MG |
| Adressaten/innen | haupt- und nebenberufliche Kirchenmusiker der |
| Anmeldung | Region MG Beate Opitz, opitzbeate@gmail.com |

Das Aachener Chorbuch Regionaler Chortag

Die vielfältigen Chorgruppen unserer Gemeinden sind ein wichtiger Faktor bei der Einführung neuer Gesänge in den Gemeinden. Beim regionalen Chortag bekommen Sie die Möglichkeit das Aachener Chorbuch mit seinen neuen Liedern und Sätzen kennenzulernen. Das Arbeitsmaterial wird Ihnen dafür kostenfrei zur Einführung in Ihren Gemeinden an diesem regionalen Chortag zur Verfügung gestellt.

Eine Voranmeldung bei der Regionalkantorin Beate Opitz (opitzbeate@gmail.com) ist erforderlich, da die kostenlosen Noten zahlenmäßig auf 200 Exemplare begrenzt sind.

Die Veranstaltung mündet um 21 Uhr in ein musikalisch gestaltetes Abendgebet ein.

Termin Donnerstag 28.08.14
Ort: Kirche St. Marien, Odenkirchener Str. 5, 41238 Mönchengladbach
Uhrzeit 19.30 h – 21.15 Uhr
Leitung DKMR Prof. Michael Hoppe

Begleitung der neuen Gesänge im Gotteslob am Instrument

Für viele neben- und ehrenamtliche Musiker stellt die Einführung der neuen Gesänge des Gotteslobes eine große Herausforderung dar. Sie sind eingeladen bei den Veranstaltungen Sätze und Begleitmuster zu Liedern auszuprobieren und Hilfestellung zu erfahren.

Termin: Samstag, 25.10.14
Ort: Kirche St. Helena, Helenaplatz 9, 41179 Mönchengladbach
Uhrzeit 10.00-11.30 Uhr
Leitung Reinhold Richter

Neue Lieder im Gotteslob

"Alles was atmet, lobe den Herrn"

Entdecken Sie neue Lieder im Gotteslob und erfahren Sie etwas über die Hintergründe dieser Gesänge. Nach Möglichkeit bringen Sie ihr Gotteslob zu diesen Veranstaltungen mit. Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, die Neues im Gotteslob entdecken möchten.

Termin : Wird noch bekannt gegeben
Ort: Kirche Herz Jesu, Pongs , Am Martinshof
 41239 Mönchengladbach
Leitung Katrin Ebbinghaus

Region Heinsberg

Neue Lieder im Gotteslob

"Alles was atmet, lobe den Herrn"

Offenes Singen mit dem neuen Gotteslob

Neue Gesänge aus dem Gotteslob kennenlernen und ausprobieren. Das ist das Motto für verschiedene Singabende, zu denen die Kirchenmusiker Winfried Kleinen und Wilfried Tellers einladen. Bei den jeweiligen Veranstaltungen werden Liedrufe, Psalmen und neue geistliche Lieder vorgestellt und eingeübt.

Dabei werden von den Teilnehmern keine besonderen musikalischen Fähigkeiten erwartet, die Freude am Singen ist die beste Voraussetzung.

Alle Interessierten, die gerne die neuen Lieder selbst durch Mitsingen ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Das neue Gotteslob wird in genügender Anzahl zur Verfügung gestellt.

Termin: Montag, 02.06.14
Ort: St. Nikolaus, HS-Waldenrath, Kirchstr. 10
Uhrzeit 20.00-21.00 Uhr
Leitung Winfried Kleinen, Wilfried Tellers

Termin: Donnerstag, 11.09.14
Ort: St. Gangolf, Heinsberg, Kirchberg
Uhrzeit 20.00-21.00 Uhr
Leitung Winfried Kleinen, Wilfried Tellers

Termin: Montag, 17.11.14
Ort: St. Hubertus, HS-Kirchhoven
Uhrzeit 20.00-21.00 Uhr
Leitung Winfried Kleinen, Wilfried Tellers

Liturgisches Orgelspiel I

Vorspiele, Intonationen zu Gesängen aus dem Gotteslob/Eigenteil Bistum Aachen

Termin: Freitag, 09.05.14
Ort: St. Gangolf, Heinsberg, Kirchberg
Uhrzeit 19:30 – 21:00 Uhr
Leitung Ulrich Peters

Anmeldung bei Regionalkantor Winfried Kleinen

Liturgisches Orgelspiel II

Vorspiele, Intonationen zu Gesängen aus dem Gotteslob/Eigenteil Bistum Aachen

Termin: Freitag, 13.06.14
Ort: St. Gangolf, Heinsberg, Kirchberg
Uhrzeit 19.30-21.00 Uhr
Leitung Ulrich Peters

Anmeldung bei Regionalkantor Winfried Kleinen

Chorgesänge zu neuen Liedern aus dem Gotteslob I

Das neue „Aachener Chorbuch zum diözesanen Gotteslob-Eigenteil“

Dieses 1. Chortreffen dient gleichzeitig zur Vorbereitung des Gottesdienstes zur Heiligtumsfahrt in Mönchengladbach am 14. Juni 2014 um 12 Uhr im Münster. Eingeladen sind alle interessierten Chormitglieder aus der Region Heinsberg. 200 Exemplare des neuen Chorbuches werden kostenfrei für die gemeindliche Arbeit zur Verfügung gestellt.

Termin: Donnerstag, 22.05.14

Ort Braunsrath, St. Clemens und Pfarrheim

Uhrzeit 20.00-22.00 Uhr

Leitung Winfried Kleinen und Wilfried Tellers

Anmeldung über die jeweiligen Chorleiter per Mail bei RK Winfried Kleinen

Chorgesänge zu neuen Liedern aus dem Gotteslob II

Das neue „Aachener Chorbuch zum diözesanen Gotteslob-Eigenteil“

Dieses 2. Chortreffen dient gleichzeitig zur Vorbereitung des Gottesdienstes zur Heiligtumsfahrt in Mönchengladbach am 14. Juni 2014 um 12 Uhr im Münster. Eingeladen sind alle interessierten Chormitglieder aus der Region Heinsberg.

Termin: Donnerstag, 05.06.14

Ort Braunsrath , St. Clemens und Pfarrheim

Uhrzeit 20.00-22.00 Uhr

Leitung Winfried Kleinen und Wilfried Tellers

Anmeldung über die jeweiligen Chorleiter per Mail bei RK Winfried Kleinen

Links zum neuen Gotteslob

Arbeitshilfen GL

www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de

- Begleitpublikationen
- Liedlisten
- Liedvorschläge
- Liedportraits
- Workshopangebote

Hörbeispiele zu Liedern aus dem GL

<http://gotteslob.eu.dedi266.your-server.de/wp/hoerbeispiele-zum-gl/>

CD: „Singt, singt, singt dem Herrn“, 52 Lieder aus dem neuen Gotteslob,
Deutsches Liturgisches Institut DLI 7133

Online Orgelbegleitsätze zum Stammteil

<http://orgelbuch.jimdo.com>

Notenbesprechungen

Band- und Chorbuch zum Gotteslob, Strube-Verlag 6756

Bei der Vielzahl der Veröffentlichungen zum neuen Gotteslob, bei der so manche(r) Kollege/in auch den Überblick verlieren kann, sticht diese Ausgabe heraus, da sie sich einem Bereich stellt, der bisher systematisch im Gotteslobkontext (noch) nicht behandelt wurde. Aus der pastoral ausgerichteten Notwendigkeit den Religionsunterricht in Schulen und die Vorbereitung junger Menschen auf das Firm sakrament kirchenmusikalisch zu unterstützen und zu begleiten, entstand im Amt für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Gedanke ein Band- und Chorbuch zum neuen Gotteslob zu erstellen. So bietet dieses Buch stilistisch vielfältige und überaus ansprechender Band- und Chorarrangements, die modulartig zusammengestellt werden können und aus der Feder renommierter Arrangeure stammen. Die Besetzung ist mit einer Klavier-, Bass-, Soloinstrumental, Percussion- und Chorstimme überschaubar und gut zu realisieren. Neben einem Chorbuch gibt es ein CD Paket in dem die Lieder mit Gesang aber auch für den Unterrichtsgebrauch als Playback angeboten werden, sowie eine Synopse. Eine Vielzahl der arrangierten Lieder stammen aus dem Stammteil des Gotteslobes. Darüber hinaus sind mehrere Lieder des Eigenteiles der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch im Diözesanteil Aachen veröffentlicht worden. Eine sehr lohnenswerte und mutige Publikation zu der man dem Strube-Verlag, aber vor allem auch dem Amt für Kirchenmusik in Rottenburg-Stuttgart nur gratulieren kann.

Michael Hoppe

Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium, Lesejahr A, Hrsg. Amt für Kirchenmusik Rottenburg- Stuttgart, Bonifatiusverlag

Die Publikation des Bonifatiusverlages bietet eine einfache musikalische Vertonung des Psalmmodells. Dabei orientiert sich die Vorlage nicht an der klassischen Zweiteiligkeit des Psalmtones, sondern legt die vierteilige Form des Psalmmodells nach Heinrich Rohr zu Grunde. Der folgende Hallelujavers ist tonartbezogen konzipiert. Lobenswert sind die auch für nebenamtliche Organisten gut verwendbaren Orgelbegleitmodelle, die in ihrer Zweistimmigkeit schlicht gehalten aber praktikabel sind. Es bleibt jedem Organisten natürlich auch überlassen, diesen Satz anzureichern.

Michael Hoppe

C.P.E. Bach/ G.A. Homilius, Motetten und Chöre, Carus 2.015

Die beiden namhaften Komponisten feiern in diesem Jahr ihren 300. Geburtstag. Der Carusverlag hat dies zum Anlass genommen eine Sammlung mit Motetten, Chören aus Kantaten und Oratorien sowie geistliche Liedsätze der Jubilare für den gottesdienstlichen und konzertanten Gebrauch herauszugeben. Die Kompositionen sind für Laienchöre gut zu realisieren, da sie meist 4 stimmig homophon gehalten sind. Zudem können die Werke mit oder ohne Begleitung aufgeführt werden. Es wäre zu wünschen, dass mit dieser Veröffentlichung die Werke der beiden Komponisten verstärkt Zugang zum Kirchenchorrepertoire erfahren würden.

Michael Hoppe

Chr. Schönherr, Hiskia, Oratorium nach Worten des AT, Carus 28.103/03

Der bekannte Hamburger Komponist nimmt sich mit diesem Opus der weitestgehend unbekanntesten alttestamentarischen Geschichte des altjüdischen Königs Hiskia an. Formal orientiert sich Schönherr an der Rezitativ- und Turbachortechnik J.S. Bachs und F. Mendelssohns.

Musikalisch stilistisch findet man neben Rock vor allem Bluselemente, die sich vor allem in der häufigen Verwendung des 6/8 Taktes niederschlagen. Die Kombination von tradierter Kompositionstechnik mit der Harmonik der populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts macht diese Werk zu einer reizvollen, wenngleich auch nicht ganz leichten Aufgabe eines Chores. Ein tolles Stück.

Michael Hoppe

L.Graap, Psalmen für Kinder, einst. Chor und Tasteninstrument, Strube 6792

Kinder für die Jahrhunderte alte Tradition der Psalmen neugierig zu machen, ist eine gute Idee. Dabei werden in den Kompositionen von L. Graap nicht die ganzen Psalmentexte verwendet, sie geben aber den Kerngedanken des jeweiligen Psalms wieder. Die Melodien sind einfach und ansprechend, die Begleitung ist gut auf einem Tasteninstrument zu realisieren.

Michael Hoppe

G. Fink, Ganz Bethlehem ist ausgebucht, Ein Weihnachtsmusical für Kinderchor und Klavier, Strube 6789

Zugegebener Maßen ist einem Kirchenmusiker jetzt noch nicht nach Weihnachten zu Mute, aber die Planungen werden sicherlich Mitte des Jahres wohl beginnen. Das Musical, ist für gemeindliche Kinderchöre gut einzustudieren und macht sicherlich Spaß. In gelungenen Dialogen, schönen Melodien und einem überschaubaren Arrangement (Nr.1,10 weisen zusätzlich ad. lib zwei Melodieinstrumentalstimmen auf) wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Für eine Kinderverkündigung ist diese Stück sicherlich gut verwendbar.

Michael Hoppe

Chr. E. Seitz, Der Esel Simson erzählt die Weihnachtsgeschichte, Weihnachtssingspiel für Kinderchor und Klavier, Strube 6799

Auch dieses Weihnachtssingspiel macht Spass ist aber sicherlich durch die Verwendung der Zweistimmigkeit und Verwendung von manchen Alterationen in melodischen Bezügen (reizvoll im Herbergen Blues) arbeitsintensiver in der Vorbereitung. An Aufgaben wächst ein Chor. Empfehlenswert!

Michael Hoppe

C. Klomp, Missa classica für 3 oder 4 stg. gem. Chor, Strube 6796/6796b

Die vorliegende Messe ist für Laienchöre gut zu realisieren und ist klanglich meist homophon gehalten, ansprechend gearbeitet. Der Tatsache geschuldet, dass zunehmende Männerstimmen in den Chören fehlen, bietet der Verlag sowohl eine drei- wie vierstimmige Fassung (mit Orgel ad.lib.) an. Für den liturgischen Gebrauch in der katholischen Liturgie ist zu beachten, dass der Text des Glorias nicht komplett vertont wurde. Dafür bietet die Messe eine auskomponierten Halleluja- und einen Fürbittruf, sowie eine Vertonung des Vater unser.

Michael Hoppe

"Die Träume hüten", Chorbuch Neue Geistliche Lieder für Chöre und Bands, Dehmverlag

Derzeit werden zahlreiche Chorbücher im Rahmen der Einführung des neuen Gotteslobes auf den Markt gebracht. Das vorliegende Chorbuch hebt sich dadurch ab, dass in der Nachfolge von bekannten Chorbüchern im dehmverlag (z.B. "Weil der Himmel uns braucht") mit diesem Buch nun 169 Lieder, Rufe und Kanons angeboten werden, die meist erstmalig veröffentlicht werden und beweist, dass der Bereich NGL allen Unkenrufen zum Trotz immer noch zahlreiche Musiker animiert, neue Lieder zu schreiben. Wie bei jeder Publikation wird man sicherlich über das ein oder andere Lied geteilter Meinung sein. Das Buch ist aber für Chöre und Bands, die

sich vorwiegend mit dem NGL beschäftigen eine Fundgrube auf der Suche nach neuen Stücken.

Michael Hoppe

K.P.Chilla, Enjoy the organ Bd. 1,2, leichte konzertante Orgelstücke, BA 11207, BA 1208

"Enjoy the organ" ist der richtige Titel für diese Publikation, denn es ist wirklich ein Vergnügen mit relativ wenig Aufwand meist wenig bekannte Stücke des 18. und 19. Jahrhunderts zu üben, die ihre Wirkung nicht verfehlen werden. Dabei ist die Sammlung sowohl etwas für neben- wie auch hauptberufliche Organisten, laden die Stücke nicht nur zum Spielen ein, sondern inspirieren auch für eigene Improvisationen. Die Aufmachung ist ansprechend, wie stets beim Bärenreiterverlag, der Preis günstig.

Michael Hoppe

Weitere (Noten)Publikationen, die im Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat einzusehen sind:

Chor

Bach, C.P.E., Die Israeliten in der Wüste, Wq 238, Carus 33.238/03

Kötting, S., Intergalaktisches Musikal Atienne, Strube 5140

Martin, Frank, Messe für zwei vierstimmige Chöre, Bärenreiter BA 7594

Monteverdi, Claudio, Marienvesper, Partitur, Carus 27.801

Rameau, J.P., Quam dilecta tabernacula, Carus 21.006

Schulze, Peter, Singspiel "Der blinde Bartimäus", Strube 6761a

Schulze, Peter, Singspiel "Der Fischzug des Petrus", Strube 6761b

Schulze, Peter, Singspiel "Zachäus", Strube 6761c

Schulze, Peter, Singspiel "Der Emmausjünger", Strube 6761d

Schulze, Peter, Singspiel "Der verlorene Sohn", Strube 6761e

Orgel

Bach, J.S., Italienisches Konzert, Bearb. C. Klomp, Strube 3411
Follert, Udo-R., Come, see and play, 24 Spielstücke, Strube 3353
Gunsenheimer, G., Vokalise über "O Haupt voll Blut und Wunden" für tiefe
Stimme und Orgel, Strube 6787
Michel-Ostertun, Chr.; Immer Ärger mit Martin Luther, Orgelkonzert,
Strube 3405
Pastorale, Pastoralmusik für Orgel, Carus 18.081
Reidenbach, J. Vier Choralbearbeitungen für Orgel, Strube 3399
Ruoff, A., Sinfonie für Orgel, Strube 3400

Verschiedenes

Basiswissen Kirchenmusik, Registerband, Carus 24.119/50
Rösel-Tabken, C., Erzählung "Und sie singen für ihr Leben", Strube 9164

Adressen der Regionalkantoren

Region Düren

Hans-Josef Loevenich
Chlodwigplatz 19, 52349 Düren,
E-Mail: hans-josef.loevenich@gmx.de

Region Aachen Stadt

Thomas Linder
Aachener Straße 219, 52076 Aachen
E-Mail: thomas.linder@bistum-aachen.de

Region Aachen Land

René Rolle
Am Johanniterhof 17, 52146 Würselen
E-Mail: t.rene.rolle@gmail.com

Region Mönchengladbach

Beate Opitz
Krimmler Str.34, 41238 Mönchengladbach
E-Mail: opitzbeate@gmail.com

Region Krefeld

Andreas Cavelius
Fliethgraben 109, 47918 Tönisvorst
E-Mail: CaveliusAndreas@gmx.de

Region Kempen-Viersen

Ulrich Schlabertz
Neuelshof 40, 41748 Viersen
E-Mail: uli.schlabertz@gmx.de

Region Eifel

Holle Goertz

Klausentalstr.2, 53925 Kall

E-Mail: holle-goertz@t-online.de

Region Heinsberg

Winfried Kleinen

Loher Weg 6, 41849 Wassenberg

E-Mail: zmkwk@t-online.de